

Hallo Königsbronn,

ich bin Judith, 23 Jahre alt und studiere Sportmanagement. Meine Freizeit verbringe ich viel in



der Natur, deshalb ist mir natürlich wichtig, dass diese in ihrer Artenvielfalt erhalten bleibt. Wenn ich nicht in den Bergen unterwegs bin, bin ich auch gerne mal in unserem Garten. Leider ist hier momentan eine riesige Baustelle. Das heißt, ich kann mich dort nicht mehr aufhalten. Auch den Insekten wurde damit natürlich ihr Zuhause vorübergehend weggenommen.

Deshalb dachte ich, bekommen die Insekten für diese Zeit ein Hotel. Hierfür habe ich mir eine Freundin zu Hilfe geholt, die schon viele Insekten- bzw. Bienenhotels gebaut hat. Eigentlich ist es auch ziemlich einfach und kann aus den verschiedensten Materialien gebaut werden. Ich habe dazu die Bauanleitung von der Bienenhotelaktion vom Büro Zeeb & Partner Natur.Raum.Mensch in Ulm genutzt. Das Material habe ich aus Papas Werkstatt genommen, man kann natürlich auch in den Baumarkt gehen und dort alles kaufen. Im Baumarkt bekommt man das Material auch gleich zugesägt, wenn man möchte.

Die Aktion-Königsbiene finde ich ein tolle Sache, vielleicht möchte ja auch in Königsbronn jemand ein Hotel nach unserer Bauanleitung bauen. Viel Spaß!

Was man dafür braucht und wie es funktioniert kommt jetzt:

Material:

Werkzeug:

- ⌘ Akkubohrer
- ⌘ Akkuschauber
- ⌘ Hammer

Grundgerüst:

- ⌘ 3 lange Holzbalken (75 cm x 10 cm x 5 cm)
- ⌘ 2 kürzere Holzbalken (60 cm x 10 cm x 5 cm)
- ⌘ 4 (oder mehr) Holzbrettchen (22,5 cm x 10 cm)
- ⌘ 14 Schrauben (6x80 mm oder 6x100 mm)

Dach:

- ⌘ Schmales Holzbrett (80 cm)
- ⌘ Holzbrett für Dachplatte (80 cm x 22 cm)
- ⌘ Dachpappe (80 cm x 22 cm)
- ⌘ 6 Schrauben (6x80 mm oder 6x100 mm)
- ⌘ 6 Nägel (Dachpappstifte)

Füllmaterial

- ⌘ Ziegelsteine
- ⌘ Äste
- ⌘ Schilf
- ⌘ Naturholzklotze
- ⌘ ...

Die Maße sind von unserem Hotel, geht natürlich auch kleiner oder größer.

Schritt 1: Grundgerüst

Auf dem Bild sieht man, wie das Grundgerüst aussehen sollte. Am Ende sollte sich ein rechteckiger Kasten ergeben.

Die Nummern zeigen die Punkte, an denen die Schrauben angebracht werden sollten. Am einfachsten ist es, nach dieser Reihenfolge nachzugehen.



Tipp: Wenn ihr die Löcher zuerst vorbohrt, braucht ihr viel weniger Kraft 😊

Schritt 2: Dach

Das Dach soll die Bienen von Wind und Wetter schützen und vor allem den Regen abhalten. Damit es wasserabweisend ist und das Wasser auch ablaufen kann, sind drei Schritte notwendig:



- ⌘ Die Holzlatte an einer der zwei äußeren Außenkanten anbringen und mit drei Schrauben befestigen.
- ⌘ Die große Platte bildet das eigentliche Dach. Dazu muss die Platte schräg, wie auf dem Bild, auf den Holzkasten gelegt werden und wieder mit 3 Schrauben befestigt werden.
- ⌘ Der letzte Schritt ist das Anbringen der Dachpappe. Einfach passend auf die Holzplatte auflegen und mit den 6 Nägeln befestigen.

Tipp: Achtet darauf, immer andere Stellen für die Nägel und Schrauben zu finden 😊



Schritt 3: Aufstellen und befüllen

Als nächstes sollte man jetzt einen geeigneten Ort für das Bienenhotel finden. Am liebsten haben die Bienen es, wenn die Rückseite des Hotels geschlossen ist. Das heißt es eig-

net sich z.B. eine Hauswand. Alternativ kann auch noch eine Platte an der Rückseite des Hotels angebracht werden.

Jetzt kann das Hotel befüllt werden. Da kann man richtig kreativ werden. Wir haben dafür z.B. Ziegelsteine, Äste oder Holzklötze benutzt. Hier haben wir jeweils Löcher reingebohrt, sodass die Bienen nisten können.

Schon ist das Bienenhotel fertig 😊

Hier sind noch zwei Bilder von Bienenhotels die ganz ohne Vorlage gebaut wurden. Man kann im Prinzip alles dafür benutzen. Hier wurde auch noch ein Gitterdraht davor gespannt, sodass die Vögel keine Chance haben die Insekten zu essen.

